



## Vom Talerschwingen bis zu Riverdance

**Schöpfheim** Am vergangenen Samstag konzertierten der Kirchenchor und der Orchesterverein Schöpfheim nach längerem Unterbruch wieder einmal gemeinsam. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Adlersaal wurde dem Publikum unter dem Motto «Switzerland» einiges geboten. Wie es der Name verrät, fanden sowohl schweizerische als auch irische Melodien im Programm Einzug. Den Musikerinnen und Musikern gleich tat es auch Willy Portmann, der als Erzähler mit verschiedenen Sagen der beiden Länder und

geschichtlichen Hintergründen zu den vorgetragenen Stücken durch den Abend führte. Nachdem die beiden Vereine ihre ersten Konzerteile mit Schweizer Literatur und dazugehörigem Alphornklang und Talerschwingen jeweils alleine bestritten, kam später beim Kirchenchor die Unterstützung einer im irischen Stil spielenden Band dazu. Das Konzert gipfelte schliesslich in einem fulminanten Finale, bei welchem alle Musikerinnen und Musiker sowie Gastmusikerinnen und -musiker gemeinsam mit der Band sehr

zur Freude des Publikums die traditionellen Melodien von Riverdance zum Besten gaben. Im Anschluss an das gelungene Konzert mit obligatorischer Zugabe wurde das Thema «Switzerland» mit verschiedenen Spezialitäten auch auf der kulinarischen Ebene weitergeführt. – Im Bild die Mitglieder der beiden Vereine und der Band während dem gemeinsamen Finale unter der Leitung von Elisabeth Thüni-Hofstetter. Leiter des Orchestervereins war Marco Wurster. (Text und Bild Martin Dominik Zemp)